

## Das Baujahr 2019

### für die Region Basel und den Kanton Solothurn

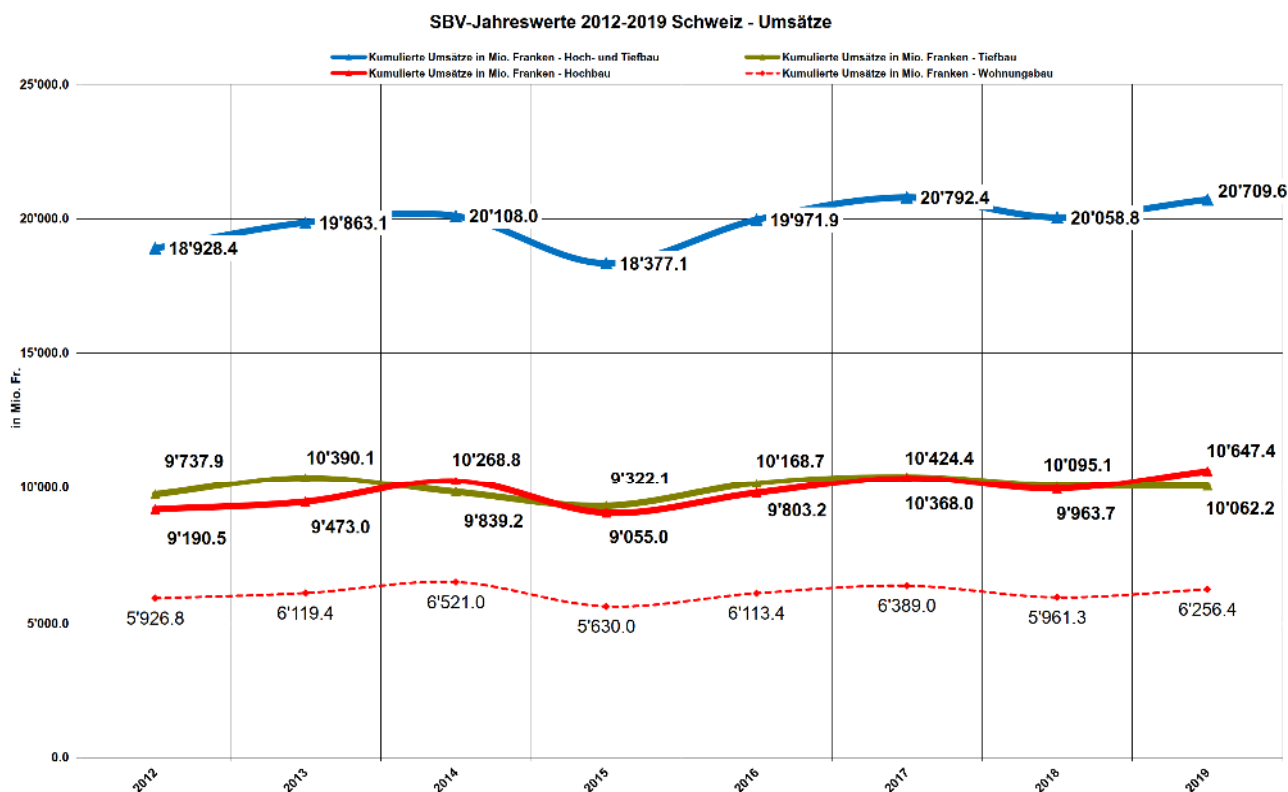
Anbei finden Sie die für die Jahresberichte 2019 der Sektionen Bauunternehmer Region Basel sowie Baumeisterverband Solothurn zusammengetragenen, ausgewerteten und grafisch dargestellten Daten, die vom Schweizerischen Baumeisterverband (SBV) erhoben werden.

Die Verbandsgeschäftsstellen (info@vbrb.ch oder info@bvso.ch) stellen Ihnen auf Anfrage hin die SBV-Jahres- und Quartalszahlen sowie darauf basierend regionale Auswertungen gerne in elektronischer Form zur Verfügung.

Für das vom SBV erhobene und bereitgestellte Zahlenmaterial wird natürlich keine Gewähr übernommen.

Theodor Häner

#### 1. Die Schweizer Bauwirtschaft 2019



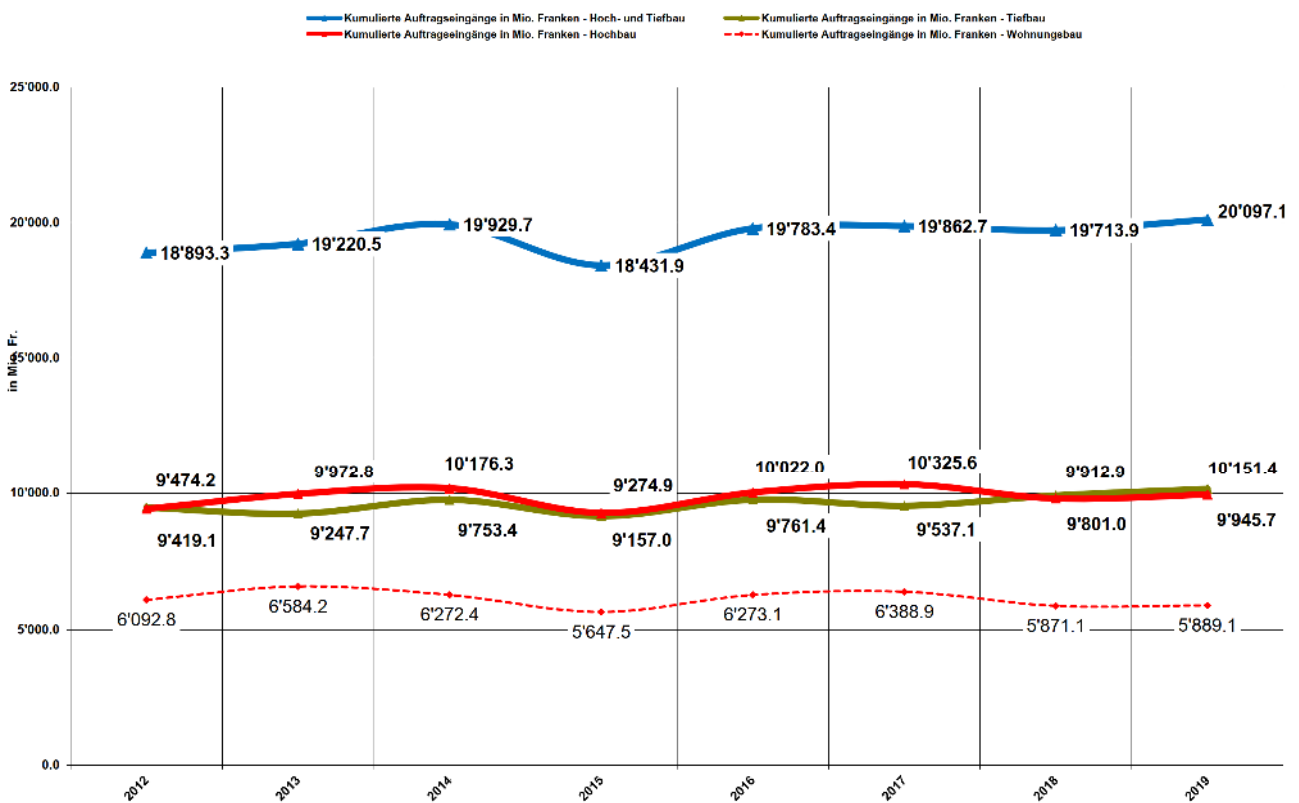
Mit einem Gesamtumsatz von 20,7 Mrd. Franken verfehlt das Schweizer Bauhauptgewerbe den Umsatzrekord aus dem Jahr 2017 lediglich um 85 Mio. Franken. Die Sparte Hochbau konnte mit 10,65 Mrd. Franken das bisher beste Ergebnis überhaupt erzielen, die Tiefbausparte ihren Gesamtumsatz mit 10,62 Mrd. Franken verglichen mit 2018 in etwa halten.

Kumulierte Umsätze in Mio. Franken - Hoch- und Tiefbau										
	Jahr								Δ Vorjahr	Δ Vorjahr
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	in Mio. Fr.	in Prozent
Schweiz	18'928.4	19'863.1	20'108.0	18'377.1	19'971.9	20'792.4	20'058.8	20'709.6	650.8	3.2
Kumulierte Umsätze in Mio. Franken - Hochbau										
Schweiz	9'190.5	9'473.0	10'268.8	9'055.0	9'803.2	10'368.0	9'963.7	10'647.4	683.7	6.9
Kumulierte Umsätze in Mio. Franken - Wohnungsbau										
Schweiz	5'926.8	6'119.4	6'521.0	5'630.0	6'113.4	6'389.0	5'961.3	6'256.4	295.1	5.0
Kumulierte Umsätze in Mio. Franken - Tiefbau										
Schweiz	9'737.9	10'390.1	9'839.2	9'322.1	10'168.7	10'424.4	10'095.1	10'062.2	-32.9	-0.3

Bautätigkeit / Umsätze 2019 und Vorjahre im Vergleich, Quelle SBV, März 2020

Für das Jahr 2020 rechnet der Schweizerische Baumeisterverband trotz schlechterer Auftragseingänge auf Ende 2019 mit einem Gesamtumsatz von 20 Mrd. Franken, denn das nach wie vor tiefe Zinsniveau kommt der Bauwirtschaft zugute und soll auch 2020 die Baukonjunktur stützen. Bei dieser Einschätzung nicht berücksichtigt sind jedoch die Auswirkungen der „Coronavirus-Epidemie“ auf die Schweizer Wirtschaft im Allgemeinen und die Bauwirtschaft im Speziellen.

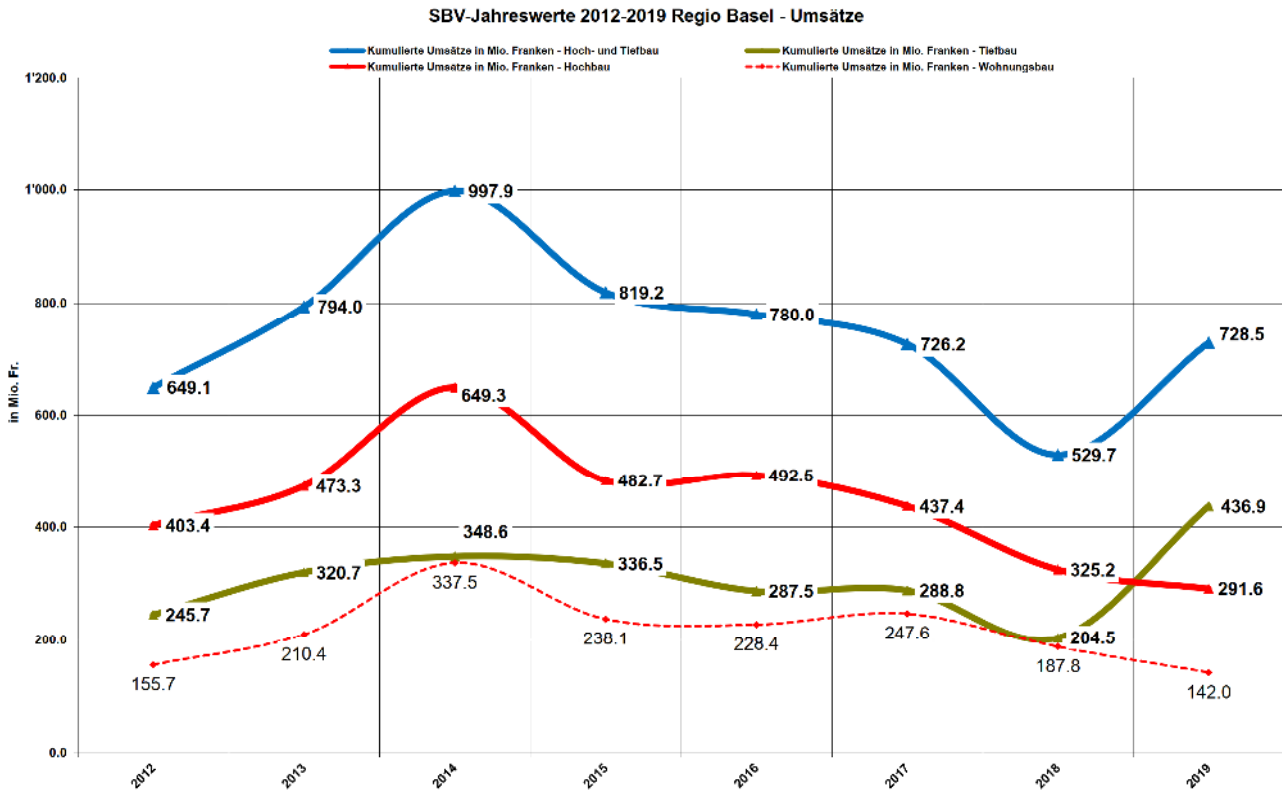
SBV-Jahreswerte 2012-2019 Schweiz - Auftragseingänge



Kumulierte Auftragseingänge in Mio. Franken - Hoch- und Tiefbau										
	Jahr								Δ Vorjahr	Δ Vorjahr
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	in Mio. Fr.	in Prozent
Schweiz	18'893.3	19'220.5	19'929.7	18'431.9	19'783.4	19'862.7	19'713.9	20'097.1	383.2	1.9
Kumulierte Auftragseingänge in Mio. Franken - Hochbau										
Schweiz	9'419.1	9'972.8	10'176.3	9'274.9	10'022.0	10'325.6	9'801.0	9'945.7	144.7	1.5
Kumulierte Auftragseingänge in Mio. Franken - Wohnungsbau										
Schweiz	6'092.8	6'584.2	6'272.4	5'647.5	6'273.1	6'388.9	5'871.1	5'889.1	18.0	0.3
Kumulierte Auftragseingänge in Mio. Franken - Tiefbau										

## 2. Die Bauwirtschaft in der Region Basel

### 2.1. Region Basel - Umsätze 2019 im Vergleich mit den Vorjahren

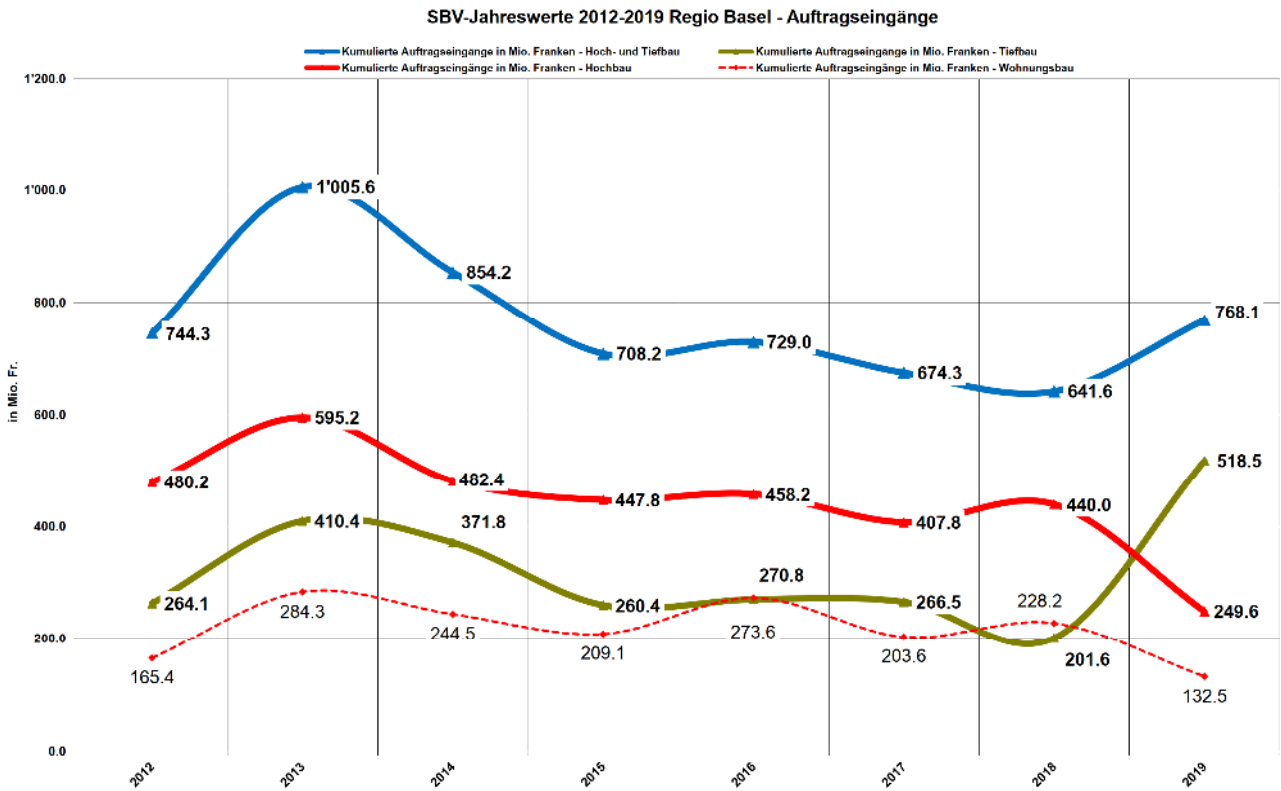


Kumulierte Umsätze in Mio. Franken - Hoch- und Tiefbau										
	Jahr								Δ Vorjahr	Δ Vorjahr
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	in Mio. Fr.	in Prozent
Region Basel	649.1	794.0	997.9	819.2	780.0	726.2	529.7	728.5	198.8	37.5
Kumulierte Umsätze in Mio. Franken - Hochbau										
Region Basel	403.4	473.3	649.3	482.7	492.5	437.4	325.2	291.6	-33.6	-10.3
Kumulierte Umsätze in Mio. Franken - Wohnungsbau										
Region Basel	155.7	210.4	337.5	238.1	228.4	247.6	187.8	142.0	-45.8	-24.4
Kumulierte Umsätze in Mio. Franken - Tiefbau										
Region Basel	245.7	320.7	348.6	336.5	287.5	288.8	204.5	436.9	232.4	113.6

Quelle: BRB-Auswertung (Stand März 2020)

Der gemeldete Gesamtumsatz für die Region Basel erreicht 2019 728,5 Mio. Franken und liegt damit um fast 200 Mio. Franken oder 37,5% über dem Ergebnis des Vorjahres. Hauptsächlich zu diesem Umsatzsprung beigetragen hat die Zunahme im Bereich Tiefbau mit 437 Mio. Franken entsprechend einem Plus von 232 Mio. Franken oder 114% gegenüber dem Vorjahr. Die Sparte Hochbau erreichte 2019 umsatzmässig nicht mehr die Ergebnisse der Vorjahre. Stark rückläufig sind die Umsätze im Bereich Wohnungsbau.

2.2. Region Basel - Auftragseingänge 2019 im Vorjahresvergleich

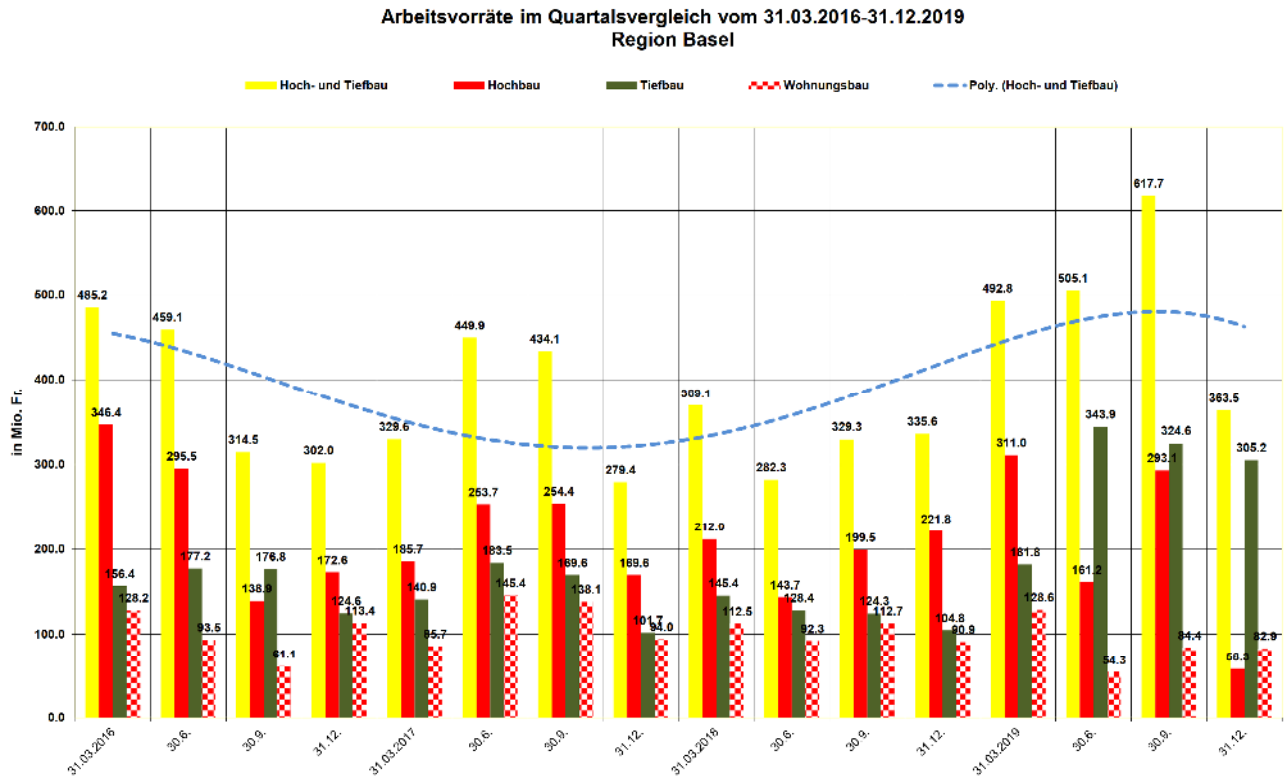


Kumulierte Auftragseingänge in Mio. Franken - Hoch- und Tiefbau										
	Jahr								Δ Vorjahr	Δ Vorjahr
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	in Mio. Fr.	in Prozent
Region Basel	744.3	1'005.6	854.2	708.2	729.0	674.3	641.6	768.1	126.5	19.7
Kumulierte Auftragseingänge in Mio. Franken - Hochbau										
Region Basel	480.2	595.2	482.4	447.8	458.2	407.8	440.0	249.6	-190.4	-43.3
Kumulierte Auftragseingänge in Mio. Franken - Wohnungsbau										
Region Basel	165.4	284.3	244.5	209.1	273.6	203.6	228.2	132.5	-95.7	-41.9
Kumulierte Auftragseingänge in Mio. Franken - Tiefbau										
Region Basel	264.1	410.4	371.8	260.4	270.8	266.5	201.6	518.5	316.9	157.2

*Quelle: BRB-Auswertung (Stand März 2020)*

Insgesamt lag die Summe an Auftragseingängen 2019 mit 768 Mio. Franken um 20% oder 126 Mio. Franken über dem Vorjahreswert. Es ist dies der Höchste seit dem Jahr 2014 gemessene Auftragseingangswert. Jedoch muss festgehalten werden, dass diese Zunahme der Sparte Tiefbau geschuldet ist, die gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von über 150% ausweist. Im Hochbau hingegen liegt der Auftragswert mit 250 Mio. Franken merklich unter den Werten der vergangenen Jahre mit jeweils 400 Mio. Franken und mehr.

2.3. Region Basel - Arbeitsvorräte per Ende 2019 im Vergleich mit den Vorjahren



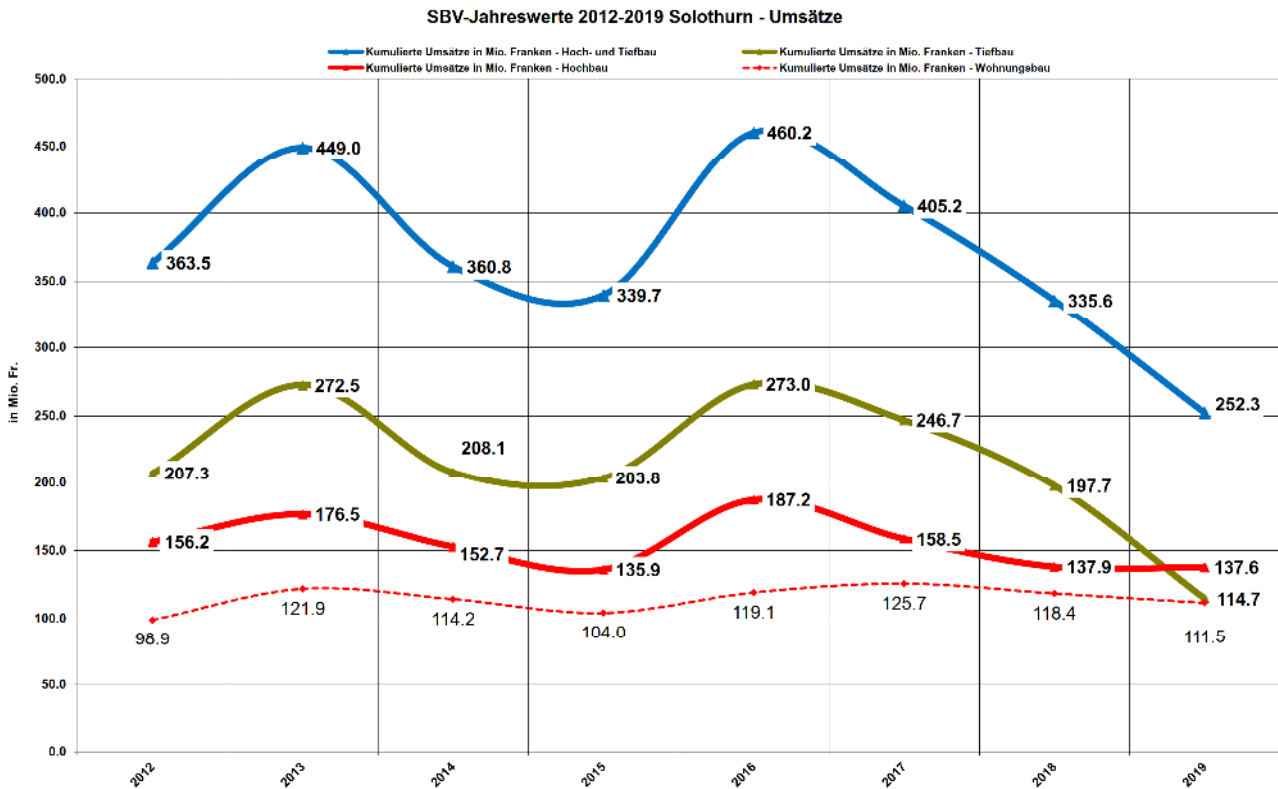
Quelle: BRB-Auswertung (Stand März 2020)

Die Arbeitsvorratszahlen per Ende 2019 sind für die Region Basel wenig aussagekräftig, weil die Unternehmen ihre Zahlen lediglich für den Kanton Basel-Stadt gemeldet haben. Für den Kanton Basel-Landschaft fehlen die Vorratszahlen für den Hochbau und Wohnungsbau. Die einzige verlässliche Zahl beschränkt sich also auf den Tiefbauwert. Hier wurde für Basel-Stadt ein Wert von 116,0 und für den Kanton Basel-Landschaft ein Wert von 189,2 Mio. Franken gemeldet.

Damit die Auswertung auf den vom SBV erhobenen Quartalswerten auch künftig eine einigermaßen brauchbare Aussage über die Baukonjunktur in der Region Basel geben kann, werden die Verbandsmitglieder gebeten, diese Meldungen einzureichen.

### 3. Die Bauwirtschaft im Kanton Solothurn

#### 3.1. Umsätze 2019 im Vergleich mit den Vorjahren

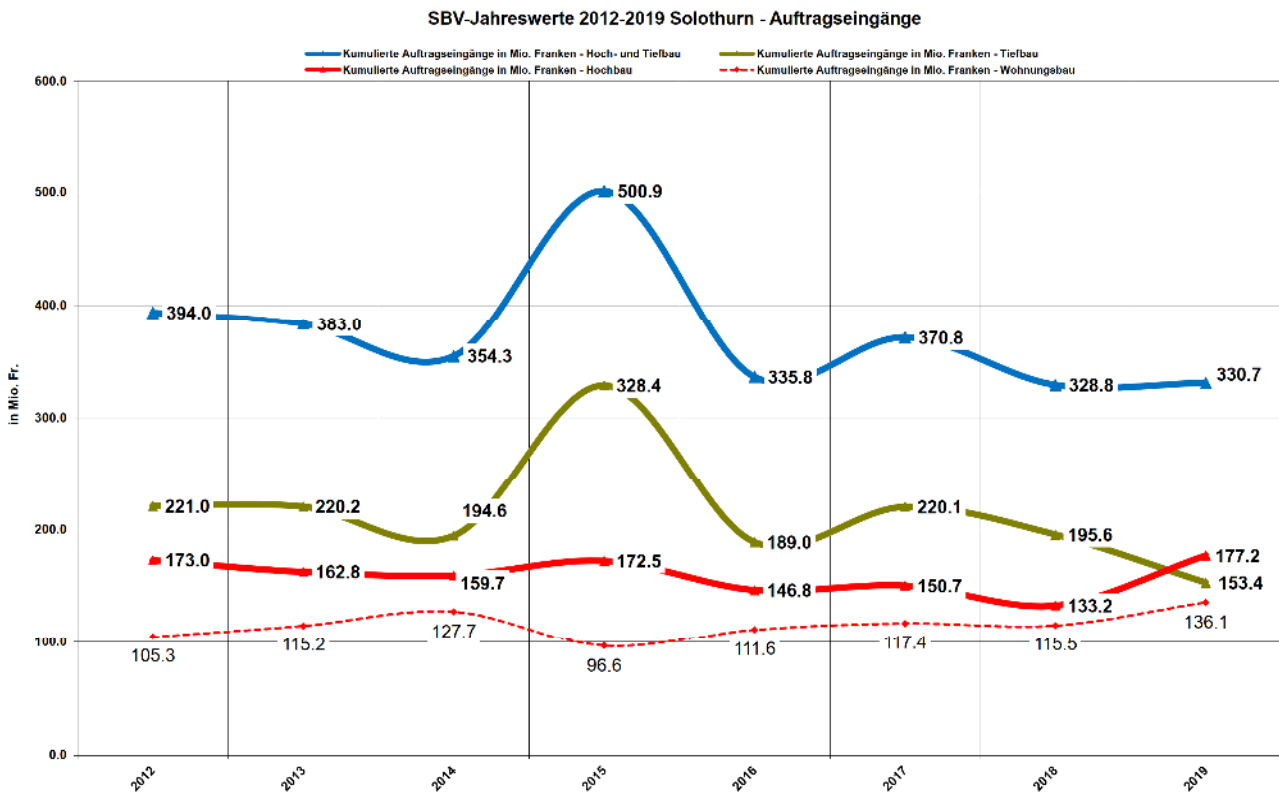


Kumulierte Umsätze in Mio. Franken - Hoch- und Tiefbau										
	Jahr								Δ Vorjahr	Δ Vorjahr
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	in Mio. Fr.	in Prozent
Kanton Solothurn	363.5	449.0	360.8	339.7	460.2	405.2	335.6	252.3	-83.3	-24.8
Kumulierte Umsätze in Mio. Franken - Hochbau										
Kanton Solothurn	156.2	176.5	152.7	135.9	187.2	158.5	137.9	137.6	-0.3	-0.2
Kumulierte Umsätze in Mio. Franken - Wohnungsbau										
Kanton Solothurn	98.9	121.9	114.2	104.0	119.1	125.7	118.4	111.5	-6.9	-5.9
Kumulierte Umsätze in Mio. Franken - Tiefbau										
Kanton Solothurn	207.3	272.5	208.1	203.8	273.0	246.7	197.7	114.7	-83.0	-42.0

*Quelle: BVS-Auswertung (Stand März 2020)*

Der gemeldete Gesamtumsatz für den Kanton Solothurn erreicht 2019 252 Mio. Franken und liegt damit um über 83 Mio. Franken oder 25% unter dem Ergebnis des Vorjahres. Hauptsächlich zu diesem schlechten Gesamtergebnis beigetragen hat der Umsatzrückgang im Bereich Tiefbau mit knapp 115 Mio. Franken entsprechend einem Minus von 83 Mio. Franken oder 42% gegenüber dem Vorjahr. Die Sparte Hochbau erreichte 2019 umsatzmässig in etwa das Ergebnis des Vorjahres. Um 6% zurück gingen hingegen die Umsätze im Bereich Wohnungsbau.

### 3.2. Auftragseingänge 2019 im Vorjahresvergleich

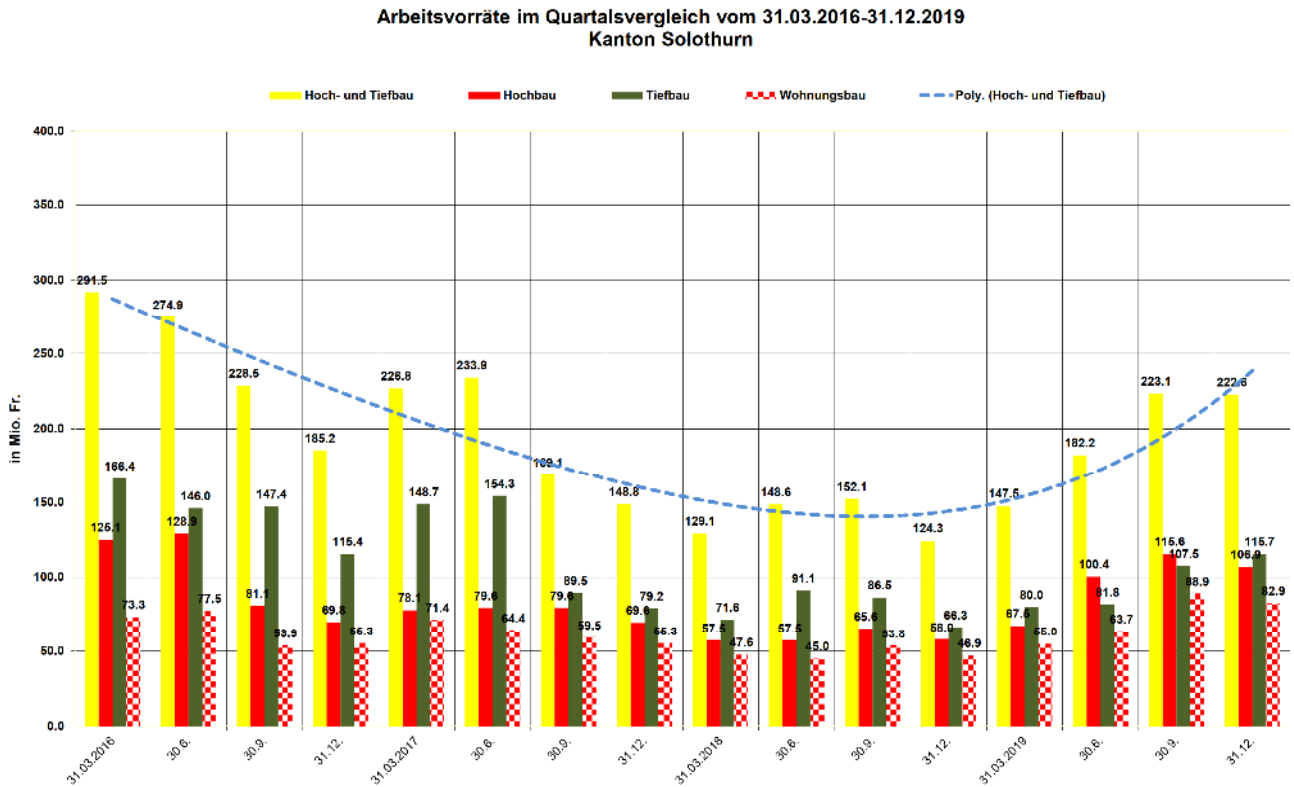


Kumulierte Auftragseingänge in Mio. Franken - Hoch- und Tiefbau										
	Jahr								Δ Vorjahr	Δ Vorjahr
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	in Mio. Fr.	in Prozent
Kanton Solothurn	394.0	383.0	354.3	500.9	335.8	370.8	328.8	330.7	1.9	0.6
Kumulierte Auftragseingänge in Mio. Franken - Hochbau										
Kanton Solothurn	173.0	162.8	159.7	172.5	146.8	150.7	133.2	177.2	44.0	33.1
Kumulierte Auftragseingänge in Mio. Franken - Wohnungsbau										
Kanton Solothurn	105.3	115.2	127.7	96.6	111.6	117.4	115.5	136.1	20.6	17.9
Kumulierte Auftragseingänge in Mio. Franken - Tiefbau										
Kanton Solothurn	221.0	220.2	194.6	328.4	189.0	220.1	195.6	153.4	-42.2	-21.6

*Quelle: BVS-Auswertung (Stand März 2020)*

Insgesamt lag die Summe an Auftragseingängen 2019 mit 331 Mio. Franken leicht höher als im Jahr davor mit 329 Mio. Franken. Währenddem die Auftragseingänge im Hochbau mit 117 Mio. Franken um 44 Mio. Franken oder 33% gegenüber dem Vorjahr zunahm, gingen im Tiefbau die Auftragseingänge um 42 Mio. Franken oder 22% zurück. Mit gemeldeten 153 Mio. Franken erreichen die Auftragseingänge 2019 einen neuen Tiefpunkt. Trotz der hohen Leerstände erreicht der Wohnungsbau mit 136 Mio. Franken und einer Zunahme von 18% gegenüber dem Vorjahr bei den Auftragseingängen einen neuen Rekordwert.

### 3.3. Arbeitsvorräte per Ende 2019 im Vergleich mit den Vorquartalen und -jahren



Quelle: BVS-Auswertung (Stand März 2020)

Die Arbeitsvorratszahlen per Ende 2019 liegen mit 223 Mio. Franken deutlich über jenen per Ende 2018 mit gemeldeten 124 Mio. Franken. Im Tiefbau liegen die Vorräte um 75%, im Hochbau um 84% und im Wohnungsbau um 77% höher. Die Entwicklung der Vorratszahlen geht für die Bauunternehmen insgesamt in die richtige Richtung.

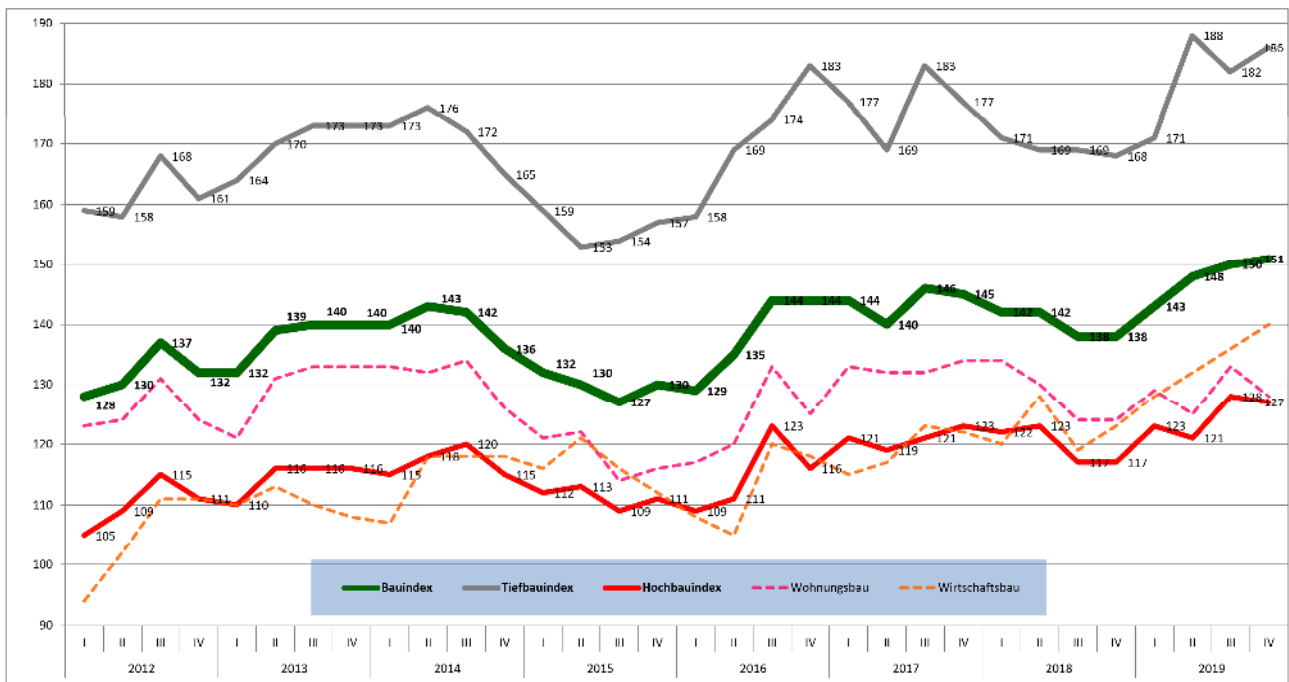
Damit die Auswertung auf den vom SBV erhobenen Quartalswerten auch künftig eine einigermaßen brauchbare Aussage über die Baukonjunktur im Kanton Solothurn geben kann, werden die Verbandsmitglieder gebeten, diese Meldungen einzureichen.



#### 4. Bauindex Schweiz - Wie weiter im Jahr 2020?

Entgegen dem Verlauf in anderen Branchen wie z.B. Industriesektor dem kann sich das Bauhauptgewerbe weiterhin der konjunkturellen Abschwächung entziehen. Dem Jahr 2020 dürfen die Baumeister insgesamt mit Zuversicht entgegenblicken. Es wird erwartet, dass sich das Umsatzwachstum zunehmend vom Hoch- zum Tiefbau verschieben wird, denn bei Ersterem fehlen kurz bis mittelfristig die Treiber für weiteres Wachstum. Trotzdem sollte es dank der hohen Arbeitsvorräten im Hochbau nicht zu einem Einbruch der Bautätigkeit kommen. Dennoch, die geringere wirtschaftliche Dynamik insbesondere im Wirtschaftsbau wird den Geschäftsgang belasten und auch die rückläufigen Baubewilligungen deuten auf eine vorübergehende Abschwächung der Hochbaunachfrage hin. Auf der anderen Seite bleibt mit den Negativzinsen auch 2020 dem Baumarkt eine wichtige Stütze erhalten. Diese Negativzinsen sorgen dafür, dass Mehrfamilienhäuser trotz weiter steigender Leerstände gefragt bleiben.

Jahr	2012				2013				2014				2015				2016				2017				2018				2019			
Quartal	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV
Bauindex	128	130	137	132	132	139	140	140	140	143	142	136	132	130	127	130	129	135	144	144	144	140	146	145	142	142	138	138	143	148	150	151
Hochbauindex	105	109	115	111	110	116	116	116	115	118	120	115	112	113	109	111	109	111	123	116	121	119	121	123	122	123	117	117	123	121	128	127
Wohnungsbau	123	124	131	124	121	131	133	133	133	132	134	126	121	122	114	116	117	120	133	125	133	132	132	134	134	130	124	124	129	125	133	128
Wirtschaftsbau	94	102	111	111	110	113	110	108	107	118	118	118	116	121	116	112	108	105	120	118	115	117	123	122	120	128	119	123	128	132	136	140
Tiefbauindex	159	158	168	181	164	170	173	173	173	176	172	165	159	153	154	157	158	169	174	183	177	169	183	177	171	169	169	168	171	188	182	186



Quellen: Bauindex Schweiz, BRB/BVSO-Grafik (Stand Dezember 2020)